

UNTERNEHMEN DEUTSCH 2026- 2027

Der Ideenwettbewerb für Schüler*innen des Goethe-Instituts Thessaloniki: Sprache trifft Wirtschaft und Innovation

Format: Ideenwettbewerb für Schüler*innen und Student*innen

Aufgabe: Entwicklung einer Geschäftsidee mit zugehöriger Werbeaktion (Simulation)

Laufzeit des Projekts: Oktober 2026 – Mai 2027

Zielgruppe/n: Schüler*innen der Primar- oder Sekundarstufe mit oder ohne Deutschkenntnissen; Deutschlehrkräfte; Wirtschaftslehrer mit Interesse an Zusammenarbeit mit der Deutschlehrkraft; Universitäten oder Sprachzentren der Universitäten

Gewinn*: Preis 1 bis 3 und eventuelle Sonderpreise

(* Die Höhe der Preisgelder bzw. Sachpreise stehen unter dem Vorbehalt der verfügbaren finanziellen Mittel.)

Inhalt: Unternehmen Deutsch verknüpft den Fremdsprachenunterricht Deutsch mit dem Thema Wirtschaft. Es ist konzipiert für Schulen, aber auch für Universitäten und Sprachzentren der Universitäten. Das Projekt kombiniert die Förderung von Soft-Skill-Kompetenzen mit einem motivierenden Ideenwettbewerb, der die Kreativität und den Erfindergeist anspricht. Zentrale Aufgabe der Schüler*innen oder Student*innen ist es, Unternehmen ein innovatives Produkt oder eine innovative Dienstleistung zu entwickeln. Mit Blick auf potenzielle Kunden kreieren die Schüler*innen oder Student*innen für ihre Geschäftsidee eine Werbung (z.B. Videospot) und einen Werbeslogan auf Deutsch oder auch zweisprachig Deutsch-Griechisch. Wesentlicher Bestandteil des Projekts ist der Kontakt mit dem ausgewählten Partnerunternehmen. Dieser ermöglicht den Schülern einen realitätsnahen Einblick in die Arbeitswelt und liefert nützliche Informationen für das zu erstellende Firmenportrait wie auch hilfreiche Inputs für die Erfindung des neuen Produkts bzw. der neuen Dienstleistung. Die überzeugendsten Vorschläge werden von einer Expertenjury prämiert. Unternehmen Deutsch soll von einer bedeutenden Medienresonanz begleitet werden und verleiht eine erhöhte Sichtbarkeit in der heimischen Region.

Ziele: Die Schüler*innen und Student*innen werden aktiviert, erweitern ihre Soft-Skill-Kompetenzen und werden für den Mehrwert der deutschen Sprache sensibilisiert. Im Einzelnen will das Projekt:

- den Deutschunterricht konkret und realitätsnah machen und damit die Lernmotivation fördern
- den Mehrwert von Deutsch für die berufliche Laufbahn aufzeigen → Verbesserung der persönlichen Berufschancen und Zukunftsperspektiven (auch auf dem heimischen Arbeitsmarkt)
- einen interdisziplinären und CLIL (Content and Language Integrated Learning) - orientierten Unterricht fördern, der Inhalte aus Betriebswirtschaft und Marketing in den Deutschunterricht integriert → mögliche Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftslehrer

Hinweise und Empfehlungen zur Durchführung

Das Projekt wird von der Lehrkraft eigenständig durchgeführt. Das Goethe-Institut Thessaloniki steht der Lehrkraft beratend zur Verfügung. Für die Vorentlastung im Unterricht und die Bearbeitung der Aufgaben stehen auf der Webseite des Goethe-Instituts Thessaloniki digitale Arbeitsmaterialien bereit.

Zur Erfüllung der eigentlichen Aufgabe verwenden die Schüler*innen und Student*innen unterschiedliche mediale Formate (z.B. PPT, Video, Radiospot, App, Flyer, Broschüre, Plakat) verwenden. Verlinkungen auf externe Quellen sind nicht erwünscht. Materialien, die Urheberrechten unterliegen, dürfen nicht verwendet werden.

Kontakt Elena Terzidou | Beauftragte Bildungsk Kooperation Deutsch Goethe-Institut Thessaloniki | elena.terzidou@goethe.de

Projektablauf / Zeitplan

- Informationsveranstaltungen online (werden angekündigt)
- 15. November Anmeldefrist
- November - Dezember 2026: Vorbereitung im Klassenzimmer mit der Lehrkraft
- Dezember bis Ende Februar 2026: Interviews mit den kooperierenden Unternehmen
- Februar bis März 2027: Ausarbeitung der Projekte durch die Teilnehmenden. Es wird erwartet: ➤ Text: 150-250 Wörter. Der Text erklärt die Geschäftsidee; fakultativ: Abbildungen (Fotos, Grafiken, Zeichnungen) ➤ Name für das Produkt/die Dienstleistung ➤ Werbeslogan ➤ Werbeformat: Videospot (max. Länge ca. 1 Minute, Format: mp4) oder Radiospot (max. Länge ca. 30 Sekunden, Format: mp3) oder App oder Flyer oder Werbeplakat. Auch eine Kombination ist möglich, wird aber nicht erwartet (z.B. Videospot + Flyer).
- 30. April 2027: Einsendeschluss der Projekte und Auswahlverfahren (Jury bestehend aus AHK, Generalkonsulat und Goethe-Institut)
- Mitte Mai Ankündigung der Finalisten
- Mitte/Ende Mai 2027: Abschlussveranstaltung bei uns am Institut und Preisverleihung